

SITZUNG VOM 27. APRIL 2009

Eingangs der Sitzung, zu der Schöffe Victor Diderrich und Rat Bernard Lamborelle entschuldigt fehlten, hob der Gemeinderat in nicht öffentlicher Sitzung die wöchentliche Arbeitszeit von Carmen Metz-Anthon, Angestellte im Gemeindesekretariat, von 15 auf 18 Wochenstunden an.

Des Weiteren stimmten die Räte einer Beförderung der Gemeindearbeiter Fernand Buchler, Jean-Paul Heidemann und Schabot René zu.

Alsdann berieten die Räte wieder in öffentlicher Sitzung über die geplante Territorialreform des Innenministeriums, wo vorgesehen ist, dass die Gemeinden Fischbach, Heffingen, Larochette und Nommern in Zukunft (noch) enger zusammenarbeiten sollen, Zusammenarbeit die dann in einer Fusion der vier Gemeinden münden soll. Einstimmig gab der Gemeinderat eine Stellungnahme zur geplanten Territorialreform ab, der einzuschlagende Weg soll unter anderem eine verstärkte Zusammenarbeit sein, welche mittelfristig (in 6 bis 10 Jahren) in einer Fusion enden könnte.

Durch grossherzoglichen Beschluss wurden die Entschädigungen für den Bürgermeister und die Schöffen in den einzelnen Gemeinden zum 1. März 2009 angepasst. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, besagte Anpassungen auch für die Gemeinde Nommern zu übernehmen.

Die Konvention zwischen der Gemeinde Nommern und dem Familienministerium, welche die finanzielle Beteiligung des Staates beim Bau der ‚Maison Relais Noumer‘ regelt, fand ebenfalls die Zustimmung aller Räte.

Auch angenommen wurde eine Konvention, mittels welcher die Gemeinde Nommern die Verwaltung und Organisation der Aktivitäten der ‚Maison Relais Noumer‘ an die Anne Asbl abtritt. Dies beinhaltet auch den ‚Butzenhaff‘, welcher ab dem 1. September 2009 in die ‚Maison Relais Noumer‘ integriert wird.

Einstimmig wurden danach 9 Zeitverträge mit Ersatzlehrpersonal im Primär- und Spielschulunterricht für das 2. Trimester des Schuljahres 2008/2009 angenommen.

SÉANCE DU 27 AVRIL 2009

Au début de la séance, pour laquelle l'échevin Victor Diderrich et le conseiller Bernard Lamborelle s'étaient excusés, le conseil a augmenté à huis clos la tâche hebdomadaire de Carmen Metz-Anthon, employée au secrétariat communal de 15 à 18 heures.

En outre, les membres du conseil communal ont accordé une promotion aux ouvriers communaux Fernand Büchler, Jean-Paul Heidemann et René Schabot.

Par ailleurs les membres du conseil ont délibéré de nouveau en séance publique sur le projet de la réforme territoriale du Ministère de l'Intérieur qui prévoit une collaboration encore plus étroite des communes de Fischbach, Heffingen, Larochette et Nommern. Le résultat de cette collaboration devrait être la fusion des 4 communes. Le conseil a émis à l'unanimité des voix une prise de position relative à cette réforme territoriale qui pourrait aboutir à moyen terme (6 à 10 années) à une éventuelle fusion.

Par arrêté grand-ducal les indemnités pour le bourgmestre et les échevins dans les différentes communes ont été adaptées à partir du 1er mars 2009. Le conseil a approuvé à l'unanimité des voix ces adaptations également pour la commune de Nommern.

Ensuite les membres du conseil ont également approuvé unanimement la convention entre la commune de Nommern et le Ministère de la Famille définissant la participation financière de l'Etat pour la construction de la „Maison Relais Noumer“.

Il en est de même pour une convention en vertu de laquelle la commune de Nommern cède à l'„Anne Asbl“ l'administration et l'organisation des activités de la „Maison Relais Noumer“. Ceci concerne également le „Butzenhaff“ qui sera intégré dans la „Maison Relais Noumer“ à partir du 1er septembre 2009.

Furent approuvés ensuite 9 contrats à durée déterminée avec le personnel enseignant remplaçant dans l'enseignement primaire et préscolaire pour le 2ème trimestre de l'année scolaire 2008/2009.

GEMEINDERATSSITZUNG / CONSEIL COMMUNAL

SITZUNG VOM 27. APRIL 2009

Danach beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Kostenvoranschlag in Höhe von 96.772,50 Euro betreffend das Anlegen von zwei Grillplätzen in der Gemeinde Nommern. Geplant ist, zusammen mit der Beschäftigungsinitiative des ‚Objectif Plein Emploi‘, einen Grillplatz ‚Um Gemengenwois‘ (Feldweg zwischen Nommern und Schrondweiler) mit Unterstand, Bänken, Tischen und Feuerstelle zu errichten. Auch soll der Rastplatz neben der Fahrradpiste in Cruchten eine Feuerstelle erhalten, um somit auch als Grillplatz zur Verfügung zu stehen.

Eine Konvention mit Herrn Petry Jean-Paul aus Nommern betreffend das Bereitstellen und Betreiben einer Sammelstelle für Hecken- und Strauchschnitt für das Jahr 2009 findet ebenfalls die Zustimmung des Gemeinderates.

Abschließend wurden bei der Gegenstimme von Rat Mühlen 3 Mietverträge betreffend das Vermieten von Fahrraddepotcontainern im Bahnhof von Cruchten gutgeheißen.

SÉANCE DU 27 AVRIL 2009

Ensuite, les membres du conseil ont traité un devis s'élevant à 96.772,50 € concernant l'aménagement de deux places à griller. On a envisagé d'aménager en collaboration avec « Objectif Plein Emploi » une place à griller au lieu dit « Um Gemengenwois » (chemin vicinal entre Nommern et Schrondweiler) avec abri, bancs et tables. Il est également prévu d'aménager l'aire de repos à côté de la piste cyclable à Cruchten en place à griller.

Une convention avec Monsieur Jean-Paul Petry de Nommern au sujet de la mise à disposition et de la gestion d'une aire de collecte pour déchets verts dans notre commune fut approuvée.

Finalement furent approuvés contre la voix du conseiller Mühlen 3 contrats de location pour conteneurs de vélos à la gare de Cruchten.

SITZUNG VOM 11. JUNI 2009

Eingangs der Sitzung wurde, bei entschuldigter Abwesenheit von Schöffe Jean-Marie Miny, der Restanzenetat pro 2008 beim Stande von 16.106,34 € abgeschlossen. Auf Vorschlag des Gemeindevorstandes beschließt der Gemeinderat einstimmig, 957,63 € als uneinbringlich abzuschreiben. Alle anderen noch offenstehenden Beträge sollen gegebenenfalls gerichtlich eingetrieben werden.

In nicht öffentlicher Sitzung wurde dann über die Besetzung der vakanten Posten im Schulwesen beraten. Hier sieht das neue Schulgesetz vor, dass der Gemeinderat aufgrund der vorliegenden Kandidaturen nur noch eine Präferenz ausdrücken darf, die Ernennung der Lehrer wird dann vom Schulministerium vorgenommen.

Alsdann berieten die Räte wieder in öffentlicher Sitzung über die Schulorganisation 2009/2010, welche bei der Gegenstimme von Rat Lamborelle und der Enthaltung von Rat Mühlen angenommen wurde. Im Primärschulunterricht sind insgesamt 86 Kinder eingeschrieben, die sich

SÉANCE DU 11 JUIN 2009

Au début de la séance, pour laquelle l'échevin Jean-Marie Miny s'était excusé, l'état des restants a été clôturé à 16.106,34 €. Le montant de 957,63 € étant irrécouvrable, les autres sommes doivent être recouvrées le cas échéant par voie judiciaire.

Ensuite les membres du conseil ont délibéré à huis clos sur les postes vacants dans l'enseignement. Etant donné que la nouvelle loi scolaire accorde au conseil seulement le droit d'émettre un avis traitant la préférence relative aux candidatures, la nomination du personnel enseignant appartient au Ministère de l'Education Nationale.

Par ailleurs le conseil communal a approuvé de nouveau en séance publique l'organisation scolaire 2009/2010 avec une voix contre (Bernard Lamborelle) et une abstention (John Mühlen). Dans l'enseignement primaire sont inscrits 86 élèves répartis comme suit :

SITZUNG VOM 11. JUNI 2009

wie folgt aufteilen: Zyklus 2.1.- 1. Schuljahr: 14 (Reinard-Caspar Corinne); Zyklus 2.2.- 2. Schuljahr: 12 (Kariger Jacqueline); Zyklus 3.1.- 3. Schuljahr: 15 (Deltgen-Barthels Lynn); Zyklus 3.2.- 4. Schuljahr: 12 (Gleis-Kops Liane und Ecker-Schanck Isabelle); Zyklus 4.1.- 5. Schuljahr: 17 (Schaul Henri) und Zyklus 4.2.- 6. Schuljahr: 16 (Eisen Guy). Im Vorschulunterricht in Nommern sind 22 Kinder eingeschrieben, die in Klassen zu je 11 Schülern aufgeteilt sind (Natascha Breuer-Bourgmeyer und Sandra Kremer-Weffling). In der Früherziehung sind bislang 13 Kinder eingeschrieben

Dann beschloss der Gemeinderat einstimmig, eine Anleihe von 2.000.000 € aufzunehmen, dies um die laufenden Projekte zu finanzieren (unter anderem Wasserversorgung, Maison Relais, Durchgangsstrasse Nommern, interkommunales Schwimmbad, Oberflächenentwässerung, kannerfrendleche Schoulhaff, etc). Im Haushalt 2009 der Gemeinde ist eine Anleihe von insgesamt 3.250.000 € vorgesehen.

Der Gemeinderat bewilligte anschließend einen Zusatzkredit in Höhe von 15.000 € betreffend das Erneuern und Erweitern des Gemeindefuhrparks. So ist vorgesehen, den weißen Kastenwagen, dessen technischer Zustand sich drastisch verschlechtert hat, direkt zu ersetzen, und nicht noch aufwändige Reparaturarbeiten ausführen zu lassen, um dann besagten Umtausch nächstes Jahr vorzunehmen.

Danach beschäftigte sich der Gemeinderat mit dem Kostenvoranschlag in Höhe von 397.500 € betreffend das Ableiten des Oberflächenwassers ‚An der Schléf‘ in Cruchten. Da es hier bei starken Unwettern zu massiven Problemen mit dem Oberflächenwasser kommt und eine Reihe von Kellern durch das sich im Abwasserkanal zurück stauende Oberflächenwasser überschwemmt werden, sieht besagtes Projekt vor, das Oberflächenwasser zu sammeln, um es dann über eine separate Kanalisation in die Alzette abzuleiten. Besagtes Projekt fand die Zustimmung aller Räte.

Der Kostenvoranschlag in Höhe von 155.509,64 € betreffend das Anlegen eines ‚kinderfreundlichen Schulhofes‘ wurde ebenfalls ohne Einwände angenommen. Geplant ist,

SÉANCE DU 11 JUIN 2009

- cycle 2.1. 1^{ère} année scolaire : 14 (Reinard-Caspar Corinne), - cycle 2.2. 2^{ème} année scolaire : 12 (Kariger Jacqueline), - cycle 3.1. 3^{ème} année scolaire : 15 (Deltgen-Barthels Lynn), - cycle 3.2. 4^{ème} année scolaire : 12 (Gleis-Kops Liane et Ecker-Schanck Isabelle), - cycle 4.1. 5^{ème} année scolaire : 17 (Schaul Henri), - cycle 4.2. 6^{ème} année scolaire : 16 (Eisen Guy). Dans l'enseignement préscolaire sont inscrits 22 élèves répartis en 2 classes à 11 élèves (Natascha Breuer-Bourgmeyer et Sandra Kremer-Weffling). Dans l'éducation précoce sont inscrits jusqu'à présent 13 élèves.

Alors le conseil a décidé à l'unanimité des voix de prendre recours à un emprunt de 2.000.000 € pour garantir le financement des projets en cours comme l'approvisionnement en eau potable, la « Maison Relais Noumer », la traversée de Nommern, la piscine intercommunale et le « kannerfrendlechen Schoulhaff, etc ». Le budget 2009 prévoit un emprunt de 3.250.000 €.

Par ailleurs les membres du conseil accordèrent un crédit supplémentaire de 15.000 € pour le renouvellement et l'agrandissement du parc à véhicules communal. Ainsi, il est prévu de remplacer immédiatement le fourgon blanc qui se trouve dans un très mauvais état. Ceci pour économiser les frais de réparation de cette année.

Dans la suite le conseil communal a approuvé un devis s'élevant à 397.500 € concernant la déviation des eaux superficielles « An der Schléf » à Cruchten. Etant donné que cette partie de la localité connaît en temps de fortes pluies des problèmes massifs avec les eaux superficielles (caves inondées), le conseil a mis en route un projet qui prévoit la collecte des eaux superficielles via un système séparé et de dévier ces eaux dans l'Alzette.

Le devis à concurrence de 155.509,64 € concernant l'aménagement d'un « kannerfrendlechen Schoulhaff » a été approuvé à l'unanimité des voix. En collaboration avec l'« Objectif Plein Emploi », il a été prévu d'aménager la

GEMEINDERATSSITZUNG / CONSEIL COMMUNAL

SITZUNG VOM 11. JUNI 2009

zusammen mit der Beschäftigungsinitiative des ‚Objectif Plein Emploi‘, den Schulhof so umzubauen, wie es sich die Schulkinder vorstellen und gewünscht haben.

Ein privater Parzellenerschließungsplan in Cruchten ‚rue Principale‘ wurde einstimmig gutgeheißen. Besagtes Projekt sieht das Abreißen der Feldscheune am Eingang des Huele Wee vor, und die somit freie Parzelle durch 5 Reihenhäuser zu erschließen. Betreffend die harmonische Eingliederung der neuen Bausubstanz trägt der Erschließungsplan den Vorschlägen der Gemeindeverwaltung und des Innenministeriums Rechnung.

SÉANCE DU 11 JUIN 2009

cour scolaire selon les désirs des enfants.

Finalement un PAP privé à Cruchten « rue Principale » a été approuvé unanimement. Ce projet prévoit la démolition de la grange à l'entrée du « Huele Wee » pour la construction de 5 maisons en bandes. Afin d'assurer l'intégration harmonieuse des nouvelles constructions, ce PAP est conforme aux propositions de l'Administration Communale et du Ministère de l'Intérieur.